



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen II / Soziales	Vorlage 2025/138	Datum 15.10.2025
------------------------------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	18.11.2025	Vorberatung	öffentlich

Projekt "Besser jetzt - gut beraten ins Alter" - Abschlussbericht

Beschlussvorschlag:

Der Abschlussbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja nein

Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Im September 2024 ist der Startschuss gefallen für die Durchführung des Projektes „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“.

Alle Personen über 75 Jahre sind postalisch angeschrieben und über das kostenlose Beratungsangebot der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf informiert worden.

Auch im fortgeschrittenen Lebensalter möchten die meisten Menschen in ihrer gewohnten Umgebung leben und ihr Zuhause nicht verlassen. Sie wünschen sich, dort auch weiterhin möglichst selbständig wohnen zu können. Informationen und Beratung zu diesen Fragen werden von unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen angeboten. Ein Angebot stellt der Kreis Warendorf mit der Pflege- und Wohnberatung zur Verfügung. Ergänzend zu diesem Angebot hat der Kreis Warendorf das Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ ins Leben gerufen. Es handelt sich um einen Ansatz der „präventiv-zugehenden Beratung“, in dem älteren Menschen ein Beratungsgespräch zuhause angeboten wird, deutlich bevor in der Regel eine Pflegebedürftigkeit eintritt. Sich frühzeitig mit Themen auseinandersetzen, die auf insbesondere ältere Menschen zukommen können, setzt den Grundstein dafür, dass diese sich bei einem ankündigenden Hilfebedarf schneller an Beratungsstellen wenden. Der erste Hausbesuch kann Schwellen abbauen, die einer Inanspruchnahme von Beratungsangeboten möglicher Weise im Weg stehen.

Die Resonanz auf das Projekt ist insgesamt sehr gut gewesen. Dieses können sowohl die Mitarbeitenden im Kreishaus als auch im örtlichen Sozialamt bestätigen. Katharina Friedrich, die zuständige Pflegeberaterin und Ansprechpartnerin für das Projekt, hat zwischenzeitlich eine Gesamtauswertung vorgenommen und wird in der Sitzung einen Rückblick auf das Projekt geben.

Aufgrund der aber schon im Sommer vorhandenen positiven Rückmeldungen wurde mit dem Kreis Warendorf bereits zu dem Zeitpunkt abgestimmt, dass das Projekt dauerhaft etabliert werden soll, in dem fortlaufend in bestimmten Zeiträumen alle Personen, die 75 Jahre alt geworden sind, angeschrieben werden durch die Gemeinde und einen Beratungsgutschein für einen kostenlosen präventiven Hausbesuch erhalten.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleitung
